

Sicherheitsforum Baden-Württemberg
Ministerium für Inneres, Digitalisierung
und Migration Baden-Württemberg
Willy-Brandt-Straße 41
70173 Stuttgart

Bewerbungsunterlagen

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zum
Sicherheitspreis als PDF bis zum 14.05.2021 ein: sifo@steinbeis.de

Ansprechpartner

Bewerbungscoordination:

Alexander Stückler | Steinbeis-Stiftung
Tel.: 0711 1839-775 | E-Mail: alexander.stueckler@stw.de

Bewerbungsprojekte:

Roger Rentschler | EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Tel.: 0721 63-12309 | E-Mail: r.rentschler@enbw.com

André F. Kunz | Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft
Baden-Württemberg e.V.
Tel: 0711 954609-15 | E-Mail: mail@asw-bw.com

Andreas Bek | Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V.
Tel: 0711 95590666 | E-Mail: andreas.bek@fv-eit-bw.de

Weitere Informationen sowie die Teilnahmeunterlagen finden Sie unter
www.sicherheitsforum-bw.de.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Sicherheitsforum.
Schutzwürdige Interessen der Teilnehmer bleiben dabei gewahrt.



Sicherheitspreis Baden-Württemberg

Ausschreibung 2021



Sicherheitspreis Baden-Württemberg

Vorwort

In dem 1999 gegründeten Sicherheitsforum Baden-Württemberg haben sich Vertreter aus Unternehmen, Kammern, Verbänden, Forschungseinrichtungen und Behörden des Landes Baden-Württemberg zusammengeschlossen. So unterschiedlich sie in ihrem Wirken auch sein mögen, haben doch alle erkannt, dass die Säulen unseres Wohlstandes, die hier ansässigen Unternehmen und Forschungseinrichtungen, durch ungewollten Wissensverlust und Abfluss von Know-how gefährdet sind. Die bereits eingetretenen wirtschaftlichen Schäden sind erheblich.

Das Sicherheitsforum Baden-Württemberg will insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen beim Schutz ihres Wissens und ihrer Innovationen unterstützen. Durch das Aufzeigen vielfältiger Risiken und geeigneter Lösungsvorschläge sollen sie für die Bildung einer Sicherheitskultur im Unternehmen sensibilisiert werden. Auch wenn in der öffentlichen Wahrnehmung bisweilen die Informationsabschöpfung auf elektronischem Weg im Vordergrund steht, dürfen auch sonstige Sicherheitsaspekte wie baulich-technische Maßnahmen, die Integrität und Zuverlässigkeit der Mitarbeiter, der Schutz des geistigen Eigentums oder der Schutz vor Korruption nicht vernachlässigt werden.

Zielsetzung

Das Sicherheitsforum vergibt im Jahr 2021 zum achten Mal seit 2007 den Sicherheitspreis für herausragende Projekte der betrieblichen Sicherheit mit der Zielsetzung Know-how-Schutz. Der Sicherheitspreis steht unter der gemeinsamen Schirmherrschaft des Stellvertretenden Ministerpräsidenten und Ministers für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg, Thomas Strobl, und der Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, MdL. Als be-

sonders auszeichnungswürdig werden mustergültige Projekte zur praxisgerechten Konzeption, Realisierung und Kontrolle unternehmensinterner Sicherheitsmaßnahmen betrachtet. Dabei kann es sich sowohl um die Optimierung bereits vorhandener Strukturen als auch um die Implementierung völlig neuer Mechanismen handeln.

Die Vergabe des Sicherheitspreises soll nicht nur in hohem Maße zur Sensibilisierung und Steigerung des Sicherheitsbewusstseins in den Unternehmen und Organisationen generell beitragen, sondern auch das Innovationspotenzial in Baden-Württemberg auf dem Sektor Sicherheit dokumentieren und fördern.

Die Möglichkeit zur Präsentation von ausgezeichneten Vorzeigeprojekte, verbunden mit der Diskussion von Meinungs- und Technologieführern auf dem Gebiet der Sicherheit, eröffnet Chancen, Entwicklungen aus diesem Bereich zu beeinflussen und auch andere Institutionen für die Gefahr des ungewollten Know-how-Abflusses zu sensibilisieren. Somit könnte diese Möglichkeit zur Initialzündung für eine umfassende, auch volkswirtschaftliche Aspekte berücksichtigende Auseinandersetzung mit dem Thema Know-how-Schutz werden.

Bewerbung

Eingereicht werden können Projekte des personellen, technischen, organisatorischen oder rechtlichen Informationsschutzes. Dies können beispielsweise sein:

- Durchführung einer Awareness-Kampagne (Sensibilisierungsmaßnahmen, Medieneinsatz, Durchführung von Veranstaltungen zur Bildung einer Sicherheitskultur)
- Sicherheitsbewusste Personalgewinnungs- bzw. -managementkonzepte
- Absicherung des IT-Bereichs
- Innovative Gelände- / Außenhautsicherung



- Know-how-Schutz als integraler Bestandteil des Risikomanagements
- Entwicklung eines ganzheitlichen Informationsschutzkonzepts (Sicherheitsphilosophie, Aufbau einer Sicherheitsorganisation, Einbeziehung von Drittfirmen und Auslandsniederlassungen)
- Rechtliche Möglichkeiten zum Schutz des geistigen Eigentums im Ausland
- Sicherheit bei Geschäftsreisen
- Frühwarnsysteme in Unternehmen
- Unternehmensinterne Fall- und Schadensanalysen
- Messbarkeit von Unternehmenssicherheit
- Krisenbewältigung im Umgang mit einer Gesundheitskrise und Pandemie unter dem Aspekt des Know-how-Schutzes im Unternehmen

Maßgeblich für die Bewertung Ihres Sicherheitsprojekts ist eine Beschreibung des Projekts, aus der die in der Zielsetzung beschriebene besondere Innovation und Mustergültigkeit für den Know-how-Schutz hervorgeht.

Bitte füllen Sie den beigefügten Bewerbungsbogen vollständig aus und fügen Sie alle erforderlichen Anlagen bei. Die Unterlagen sind als PDF an sifo@steinbeis.de zu senden. Um der Jury die Bewertung zu erleichtern, bitten wir Sie den vorgegebenen Umfang der Bewerbung einzuhalten.

Teilnehmer

Die Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Personen, Unternehmen, Institutionen und Organisationen.

Zur Teilnahme aufgerufen sind:

- Unternehmen aller Branchen, die ihren Firmensitz oder eine Niederlassung in Baden-Württemberg haben

- Organisationen und Institutionen sowie Hochschulen in Baden-Württemberg
- Personen mit ständigem Wohnsitz in Baden-Württemberg

Sofern mehrere Partner an der Realisierung des Gesamtprojekts mitgewirkt haben, kann eine Bewerbung durch einen der maßgeblich beteiligten Partner erfolgen, sofern er seinen Sitz in Baden-Württemberg hat. An diesen wird dann auch die Auszeichnung vergeben.

Jury

Über die Preisvergabe entscheidet die Jury aus Mitgliedern des Sicherheitsforums Baden-Württemberg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preis und Preisverleihung

Die Jury kann ein oder mehrere Projekte auszeichnen. Die Preisträger bekommen die Auszeichnung „Träger des Sicherheitspreises Baden-Württemberg“ in Form einer Urkunde verliehen. Der erste Preisträger erhält zudem eine Skulptur „Sicherheitspreis“.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg wird die öffentliche Preisverleihung in feierlichem Rahmen auf der „eltefa“ – 21. Fachmesse für Elektrotechnik und Elektronik – am 21. Juli 2021 auf der Messe Stuttgart vornehmen. Ob die Preisverleihung in diesem Rahmen möglich ist, hängt allerdings von der weiteren Entwicklung der aktuellen Situation ab.

Alle Preisträger werden auf der Homepage des Sicherheitsforums präsentiert. Zudem sollen die Preisträger und deren ausgezeichnete Projekte als Best-Practice-Beispiele in geeignetem Rahmen vorgestellt und veröffentlicht werden.